

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für kostenpflichtige Weiterbildungsangebote der Hochschule Osnabrück, Professional School

1. Geltungsbereich

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge über die Teilnahme an kostenpflichtigen Weiterbildungsangeboten, die von der **Hochschule Osnabrück – Professional School**, Caprivistraße 30A, 49076 Osnabrück – nachfolgend „Hochschule“ – gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB angeboten werden.
- (2) Abweichende Bedingungen der Teilnehmenden finden keine Anwendung, es sei denn, die Hochschule stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

2. Angebot und Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung der Weiterbildungsangebote auf Webseiten, in Broschüren oder anderen Medien stellt kein verbindliches Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung zur Abgabe einer Anmeldung.
- (2) Die Anmeldung erfolgt schriftlich, elektronisch oder über ein Online-Anmeldeformular.
- (3) Der Weiterbildungsvertrag kommt zustande, sobald die Professional School die Anmeldung schriftlich oder in Textform bestätigt.

3. Leistungen der Hochschule

- (1) Art, Umfang, Inhalte, Dauer und Ziel der Weiterbildung ergeben sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung.
- (2) Die Professional School ist berechtigt, aus sachlichen Gründen:
 - Lehrinhalte geringfügig anzupassen,
 - einzelne Termine zeitlich zu verschieben,
 - den Einsatz von Dozentinnen oder Dozenten zu ändern, sofern der Gesamtcharakter der Weiterbildung erhalten bleibt.
- (3) Ein Anspruch auf Durchführung durch bestimmte Lehrpersonen besteht nicht.

4. Teilnahmegebühren und Zahlungsbedingungen

- (1) Die Höhe der Teilnahmegebühr ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung.
- (2) Die Teilnahmegebühr wird nach Rechnungstellung fällig und ist innerhalb von 14 Tagen ohne Abzug zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist.
- (3) Bei Zahlungsverzug kann die Hochschule die Teilnahme bis zum vollständigen Zahlungseingang ausschließen.

5. Rücktritt (Stornierung) durch Teilnehmende

(1) Eine Stornierung muss in Textform (z. B. per E-Mail) erfolgen. Es gelten folgende Stornierungsbedingungen:

- bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn: kostenfrei
- 29 – 14 Tage vor Beginn: 50 % der Teilnahmegebühr
- weniger als 14 Tage vor Beginn oder bei Nichterscheinen: 100 % der Teilnahmegebühr
- Die Benennung einer Ersatzperson ist nach vorheriger Zustimmung der Hochschule möglich.

6. Absage oder Änderungen durch die Hochschule

(1) Die Hochschule ist berechtigt, Weiterbildungen aus wichtigem Grund abzusagen, insbesondere bei:

- Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl,
- kurzfristigem Ausfall von Lehrpersonal,
- höherer Gewalt.

(2) Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Fall vollständig erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

7. Urheberrecht und Nutzungsrechte

(1) Sämtliche im Rahmen der Weiterbildung bereitgestellten Materialien sind urheberrechtlich geschützt.

(2) Die Materialien dürfen ausschließlich für den persönlichen Gebrauch genutzt und ohne ausdrückliche Zustimmung der Hochschule nicht vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

8. Haftung

(1) Die Hochschule haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die Hochschule nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.

(3) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.

19. Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Osnabrück.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.